

# Ans schwierige Thema Wahl herangetastet

Voller Hörsaal zum Auftakt der Kinder-Uni

Kinder in den Hörsaal heißt es jetzt wieder in Frankfurt. Gleich 300 acht- bis zwölfjährige Mädchen und Jungen waren es gestern beim Auftakt zur 4. Kinder-Universität. Die Klassensprecher-Wahl war das Thema, bei dem viele mitreden konnten.

VON FRANK KAISER

Wahlen als Thema, das las sich relativ trocken im kleinen Vorlesungsverzeichnis. Doch Professor Heinrich Amadeus Wolff, der sich als „Lehrer für die Großen“ vorstellt, findet schnell Zugang zu seinen jungen Zuhörern, versteht es, Interesse zu wecken, mit Antworten auf kindgerechte Fragen für Aha-Effekte zu sorgen. Dass Klassensprecher sagen können, wenn der Lehrer zu viele Hausaufgaben aufgibt oder zu streng ist, wissen die wenigsten im Hörsaal. Wolff, der mit weiteren Neuigkeiten aufwartet, gerade vermitteltes Wissen gleich an anschaulichen Beispielen abfragt, lässt sich auch nicht durch die ungewohnt laute Atmosphäre aus dem Konzept bringen. Ihm gelingt es immer wieder, sich Gehör zu verschaffen, er springt, wenn die Finger auf seine Testfragen hochschnellen, die Treppen hoch zu den hintersten Reihen, freut sich, wenn die Kinder selbst nachhaken und gemeinsam darauf kommen, dass sie diejenigen Mitschüler wählen sollten, die ihre Interes-

sen am besten vertreten können. Dieser Erkenntnisgewinn ist neben der Möglichkeit, einmal ins Studium zu schnuppern, ein wichtiges Ziel für die Macher der Kinder-Uni, allen voran Susanne Mögle, Kerstin Bechly und Viadrina-Professor Kaspar Frey. Das Trio hat wieder viel Unterstützung gefunden – u. a. von der Europa-Universität und ihrem Förderkreis, der Märkischen Oderzeitung und vom Gauß-Gymnasium. Von dem Benefiz-Kochabend, den der Lions-Club vor zwei Jahren veranstaltet hatte, zehren die Organisatoren immer noch. Das Geld wird für die Studentenausweise gebraucht – für die die Deutsche Bank in diesem Jahr zur besseren Aufbewahrung Hüllen und Schlüsselbänder gesponsert hat – und um den Kindern ein preiswertes Essen in der Mensa anbieten zu können. Zum Uni-Start gibt es passend zum Thema „Quarkkeulchen und (in geheimer Wahl) Zimt, Zauber oder Apfelmus“. Auch für die Mahlzeiten an den anderen Vorlesungstagen hat sich Kaspar Frey Titel ausgedacht. „Sie denken nicht mehr:



Kontaktsuche bis in die letzte Reihe: Um möglichst alle Kinder zu erreichen, war Viadrina-Professor Heinrich Amadeus Wolff im Hörsaal keine Weg zu weit. Fotos (2): GMD/Dietmar Horn

Knusprige Hähnchennuggets mit zweierlei Dips und Pommes – denken an das Getränk“ heißt es am nächsten Mittwoch nach dem Vortrag von Dr. Kai Wohlfahrth vom Bad Saarower Helios Klinikum, der erklären will, wie das menschliche Nervensystem funktioniert. Am 2. April, nach der Physik-Vorlesung von Reinhard Ullrich und Frank Bobsin (Gauß-Gymnasium) gibt es „Krachende Fischstäbchen mit Dillsahne, Knallerbsen und Kar-

toffelphysik“, eine Woche später „Man nennt sie Margherita“ nach der Vorlesung von Viadrina-Professorin Konstanze Jungbluth, die den Kindern anschaulich machen will, wie Sprachen die Vorstellungen von der Welt beeinflussen.

Carolin Sänger, die schon im vergangenen Jahr dabei war, will wieder alle Vorlesungen hören. Professor Wolffs Vortrag hat ihr gefallen, sagt die Elfjährige. Besonders gestaunt habe sie, wel-

che Rechte Schüler gegenüber Lehrern haben. Für die Grundschülerin aus Fürstenwalde steht jetzt schon fest, dass sie später einmal „richtig“ studieren wird. Zufrieden ist auch der Professor. Heinrich Amadeus Wolff, selbst Vater von fünf Kindern im Alter von fünf bis 16 Jahren, hatte sich nach Familienrat für das Thema entschieden. Eine gute Wahl, wie ihm Mitorgansiatorin Kerstin Bechly bescheinigt. Sie hat gestaunt, dass die Vorlesung

doch so viele Kinder angelockt hat, „auch wenn das Thema für die Jüngsten vielleicht noch zu anspruchsvoll war“.

Anmeldung für die Kinder-Universität per E-Mail [kinderuni@euv-frankfurt-o.de](mailto:kinderuni@euv-frankfurt-o.de) (Betreff: Kinder-Universität) oder im Internet unter [www.euv-frankfurt-o.de](http://www.euv-frankfurt-o.de) über Quicklink Kinderuni; die Vorlesungen beginnen jeweils um 16 Uhr im Hörsaal 1 des Gräfin-Dönhoff-Gebäudes